



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau  
Katrin Werner, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 30. August 2019

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat August 2019**  
HIER **Arbeitsnummern 8/371, 372**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Anne Katrin Bohle

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Katrin Werner  
vom 26. August 2019  
(Monat August 2019, Arbeits-Nr. 8/371, 372)

---

### Fragen

1. Auf welche Summe belaufen sich die im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beantragten Fördermittel der 19 Schwimmbäder in Rheinland-Pfalz für eine Sanierung, die von der Bundesregierung einen Ablehnungsbescheid bekommen haben (vgl. BT-Drucksache 19/11017 Frage 10) (bitte nach Kommunen in Rheinland-Pfalz aufschlüsseln), und auf welche Summe belaufen sich die im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beantragten Fördermittel der fünf Schwimmbäder in Rheinland-Pfalz für eine Sanierung, die von der Bundesregierung einen Bewilligungsbescheid bekommen haben (bitte nach Kommunen in Rheinland-Pfalz aufschlüsseln)?

2. Welche Erhöhung des Budgets des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ plant die Bundesregierung vor dem Hintergrund, dass von bundesweit 408 Anträgen auf Sanierung lediglich 67 positiv beschieden wurden (vgl. BT-Drucksache 19/11017 Frage 10)?

### Antworten

#### Zu 1.

Die Höhe der Fördersumme für die zur Antragstellung vorgesehenen Kommunen mit Projektskizzen zu Schwimmbädern im Land Rheinland-Pfalz beträgt insgesamt 11.245.000 Euro. Die Summe der nicht ausgewählten Kommunen mit Projektskizzen zu Schwimmbädern im Land Rheinland-Pfalz beträgt insgesamt 50.347.143 Euro.

Folgende Verteilung auf Landkreise und kreisfreie Städte ergibt sich:

| Kreis/Stadt in<br>Rheinland-Pfalz | Eingegangene Projektskizzen |                                  | Ausgewählte Bewerbungen |                               |
|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
|                                   | Anzahl                      | angegebener Förderbedarf in Euro | Anzahl                  | vorgesehene Förderung in Euro |
| Ahrweiler                         | 3                           | 6.106.000                        | 1                       | 3.100.000                     |
| Altenkirchen                      | 1                           | 3.510.000                        | ./.                     | ./.                           |
| Bad Dürkheim                      | 2                           | 7.486.200                        | ./.                     | ./.                           |
| Bad Kreuznach                     | 1                           | 266.850                          | ./.                     | ./.                           |
| Bernkastel-Wittlich               | 1                           | 745.200                          | ./.                     | ./.                           |
| Bitburg-Prüm                      | 2                           | 5.265.000                        | 1                       | 3.690.000                     |
| Cochem-Zell                       | 1                           | 2.520.000                        | ./.                     | ./.                           |
| Germersheim                       | 1                           | 9.570.799                        | ./.                     | ./.                           |
| Kaiserslautern                    | 1                           | 8.105.000                        | ./.                     | ./.                           |
| Kusel                             | 1                           | 3.658.500                        | ./.                     | ./.                           |
| Ludwigshafen am<br>Rhein          | 1                           | 1.260.000                        | 1                       | 1.260.000                     |
| Mainz-Bingen                      | 1                           | 2.070.450                        | ./.                     | ./.                           |
| Mayen-Koblenz                     | 1                           | 2.475.000                        | 1                       | 2.475.000                     |
| Rhein-Lahn-Kreis                  | 2                           | 2.233.170                        | ./.                     | ./.                           |
| Südliche<br>Weinstraße            | 2                           | 2.182.500                        | 1                       | 720.000                       |
| Vulkaneifel                       | 1                           | 1.178.100                        | ./.                     | ./.                           |
| Westerwald                        | 2                           | 2.959.374                        | ./.                     | ./.                           |

Das Antragsverfahren, mit dem die förderfähigen Kosten geprüft werden, ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die zur Antragstellung berechtigten Kommunen wurden einzeln sowie per Pressemitteilung des BMI über das Auswahlresultat des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages informiert.

Zu 2.

Die Förderung kommunaler Einrichtungen des Breitensports liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit der Kommunen. Auch sind die Länder in ihrer Zuständigkeit für die Finanzausstattung der Kommunen aufgerufen, die Kommunen bei der Erhaltung von Sportstätten für den Breitensport angemessen zu unterstützen und tun dies auch mit eigenen Programmen. Im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2020 sind die zur Ausfinanzierung der Förderprogramme bis 2018 sowie des Förderprogramms 2019 erforderlichen Mittel (82,5 Mio. Euro für das Jahr 2020) vorgesehen.